

Auffarth wiederholt Elkart-Lesung

SÜDSTADT. Wegen der großen Nachfrage wiederholt Bauhistoriker Sid Auffarth seine Lesung zum Elkart-Buch „Neues Bauen in Hannover“ am Montag, 26. September. Der Vortrag in der Stadtbibliothek an der Hildesheimer Straße 12 beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Buchautor Karl Elkart war von 1925 bis 1945 Stadtbaurat in Hannover. „Nach der Machtergreifung hat Elkart als führender Kopf der Stadtverwaltung schnell im Sinne der neuen Macht agiert“, sagt Stadtsprecherin Susanne Stroppe. Jüdische Bauunternehmer hätten seit 1933 keine Aufträge mehr von der Stadt erhalten. Außerdem habe Elkart die jüdischen Bürger bei Grundstücks- und Häuserkäufen übervorteilt. Auch bei der Umsiedlung der jüdischen Einwohner in sogenannte Judenhäuser, beim Einsatz von KZ-Häftlingen und Zwangsarbeitern sowie an Gauforums- und Bunkerbauplanungen sei Elkart maßgeblich beteiligt gewesen. *cli*

Feuerwehr lädt zu Erlebnistag ein

ANDERTEN. Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Ortsfeuerwehr Anderten für Sonnabend, 17. September, ein. Rund um das Feuerwehrhaus am Andertener Schützenplatz 1 gibt es von 11 bis 17 Uhr ein Programm für die ganze Familie. Die Kinderfeuerwehr demonstriert das Löschen bei einem Grillunfall, die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilungen zeigen ebenfalls Übungen. Zudem gibt es eine Modenschau, Informationen und Aktionen zur Brandverhütung und -bekämpfung im häuslichen Bereich. Kinderaktionen und musikalische Live-Acts runden das Programm ab. Gegrilltes und Getränke sowie Kaffee und Kuchen werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten. *cli*

Bürgerverein will radeln und feiern

KIRCHRODE. Zu einer Fahrradtour durch den Stadtteil und die Eilenriede lädt der Bürgerverein Kirchrode für Sonnabend, 17. September, ein. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr an der Tiergartenschänke, Tiergartenstraße 119. Am Neunkirchner Platz gibt es ab 16 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit Würstchen, Kuchen und Getränken. Dort sind auch Kirchroder gerne gesehen, die nicht mitgeradelt sind. Kinder können ab 15 Uhr auf einem Flohmarkt Bücher und Spielsachen verkaufen. Verkäufer sollten eine Decke als Unterlage mitbringen. *cli*

Erinnerung an Tragödie von Lampedusa

Ergreifender Vortrag: 60 Zuhörer kommen zur szenischen Lesung von Schülerinnen der IGS Kronsberg

VON SONJA STEINER

BEMERODE. Es ist noch dunkel als das Fischerboot „Gamar“ am 3. Oktober 2013 auf das Meer vor Lampedusa hinausfährt. „Zuerst dachten wir, es seien Möwen, die da schreien“, berichtet Vito, Eisdielenbesitzer und Fischer. „Dann stellen wir fest, es waren Menschen.“ Die Tragödie von Lampedusa, bei der 366 Menschen vor den Augen der zu Hilfe eilenden Fischer ertranken, war Thema einer szenischen Lesung von Schülerinnen der Integrierten Gesamtschule (IGS) Kronsberg, zu der rund 60 Gäste in den Saal des Stadtteilzentrums Krokus gekommen waren.

„Ein Morgen vor Lampedusa“ heißt der lapidare Titel der Lesung, mit der Antonio Umberto Riccò seit drei Jahren durch das Land zieht, um Spenden für Flüchtlingsprojekte zu sammeln. Rund 56.000 Euro sind inzwischen zusammengekommen. „Die Idee zu dem Projekt kam mir, als ich von der Tragödie erfuhr. Ich sammelte alles, was ich dazu in den Medien fand, und besuchte schließlich die Fischer von Lampedusa“, berichtete der in Kronsberg lebende gebürtige Italiener. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Niedersachsens Kultusministerin Frauke Heiligenstadt und wird von zahlreichen Institutionen und Vereinen unterstützt. „Ziel ist es, vor allem junge Menschen zu erreichen, deshalb ist es ein Schulprojekt“, erläuterte Riccò.

Die Bilder von einem mit Menschen überfüllten, kenternenden Boot und von den Rettungsaktionen, die im Krokus gezeigt wurden, sprachen für sich. Begleitet wurden sie von Augenzeugenberichten, die in ihrer Emotionalität eine so dichte Atmosphäre schufen, als wäre der Zuhörer direkt vor Ort und erlebte das Grauen mit. „Die Küstenwache kam erst eine Dreiviertelstunde nach unserem Hilferuf. Und als wir sie baten, von unserem Boot Flüchtlinge aufzunehmen, damit wir weitermachen konnten, weigerten sie sich“, erzählt Vito. Sie hätten geantwortet, sie müssten erst ihre Anweisungen abwarten. „Also mussten wir zur Küste zurückfahren, während immer mehr Menschen ertranken“, erzählt er.

Seinen Worten ist auch drei Jahre später noch die Fassungslosigkeit über diese zynische Antwort anzumerken. Die bedingungslose Hilfsbereitschaft der Fischer, Menschen aus dem Wasser zu retten, die seit Stunden um ihr Leben kämpften, brachte sie dabei selbst in Gefahr: Nach italienischem Gesetz machten sie sich strafbar, weil sie illegalen Einwanderern bei der Einreise halfen.

Großen Applaus gab es für die Leseleistung der fünf Schülerinnen Yasmin Elhouli, Hannah Meyer, Anna-Lena Raschke, Merve Sahin und Zeldä Vaybil,



bevor ihre Lehrerin Jessica Tropp die Diskussionsrunde eröffnete und mit dem Mikrofon herumging. „Mich hat sehr betroffen gemacht, wie groß die Kluft zwischen Gesetz und Recht auf der einen und Humanität auf der anderen Seite ist“, sagte ein Gast mit bewegter Stimme. Und eine Besucherin merkte an: „Wenn man die Berichte im Fernsehen sieht, versucht man, das nicht zu sehr an sich heranzulassen. Ich wünschte mir mehr solcher Veranstaltungen, damit sich mehr Menschen mit der Problematik auseinandersetzen.“

Das tut unter anderem der Janusz-Korczak-Verein für humanitäre Flüchtlingshilfe, indem er sich um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge kümmert und für sie Paten und Vormundschaften organisiert. Seine Arbeit stellte Georg Mesch im Anschluss an die Diskussion vor. „Wir haben inzwischen 38 jugendliche Flüchtlinge hier, die meisten von ihnen wohnen im Annastift.“

Diese werden auch vom Flüchtlings-Unterstützerkreis Kronsberg-Nachbarn betreut. „In diesem Sommer haben wir mehrere Veranstaltungen mit ihnen unternommen, es ist ganz toll, was da von ihnen zurückkommt“, erzählte Jörg Krüger vom Unterstützerkreis. An die Initiative spendeten die Zuhörer knapp 260 Euro. Das Geld ist für eine geplante Kleiderkammer für Flüchtlinge vorgesehen. „Eigentlich sollten es nur zehn Leihungen werden, heute ist es die 157.“, berichtete Riccò abschließend. „Und es soll weitergehen!“



In der szenischen Lesung von Schülerinnen der Integrierten Gesamtschule Kronsberg werden auch Augenzeugenberichte der Flüchtlingstragödie von Lampedusa vorgelesen. Lehrerin Esther Kirsch-Rohlf (links) moderiert die Diskussion mit Autor Antonio Umberto Riccò, Georg Mesch vom Janusz-Korczak-Flüchtlingshilfe-Verein und Jörg Krüger von der Flüchtlingsinitiative Kronsberg Nachbarn. Fotos: Steiner (2)/privat

Flüchtlingsheim am Kronsberg kann besichtigt werden

BEMERODE. Vor knapp einem Jahr haben die Bauarbeiten für das Flüchtlingsunterkunft am Kronsberg begonnen. Für den heutigen Donnerstag lädt die Stadt zwischen 16 bis 18 Uhr zur Besichtigung der Containeranlage an der Wülferoder Straße 30 ein. Ab 17 Uhr stehen Mitarbeiter der Stadt dort für Auskünfte bereit. In die Modulanlage sollen bald rund 100 Flüchtlinge einziehen. Betreiber der Unterkunft wird das Deutsche Rote Kreuz sein.

Nicht nur der Unterstützerkreis für Flüchtlinge am Kronsberg wartet schon lange darauf, dass die Containeranlage in Betrieb genommen wird. Auch der Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode hatte sich mehrfach nach dem Öffnungstermin erkundigt, nachdem die Stadt diesen immer wieder verschoben hatte. Im März 2015 hatte Michael Heesch, Fachbereichsleiter für Planen und Stadtentwicklung, noch eine Inbetriebnahme bis Herbst 2015 angekündigt. Weil die Bauarbeiten aber erst im Herbst beginnen konnten, kündigte die Stadt die Öffnung für dieses Frühjahr an. Offenbar aufgrund technischer Schwierigkeiten sowie Problemen bei der Ausschreibung wurde auch dieser Termin nicht eingehalten. *cli*

Mutiges Kabarett aus der NS-Zeit

SÜDSTADT. „KaZett und Kabarett – Widerworte in brauner Zeit“ heißt der politisch-kulturelle Abend am morgigen Freitag von 19 bis 21.30 Uhr in der Hinterbühne, Hildesheimer Straße 39a, zu dem die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und die Rudolf-von-Bennigsen-Stiftung einladen. Die Veranstaltung ist mutigen Kabarettisten gewidmet, die während der NS-Zeit die Zustände anprangerten und ihrem Publikum die Perversion des Systems humoristisch vor Augen führten. Der Eintritt ist frei. *cli*

Windthorst-Schule feiert Sommerfest

SÜDSTADT. Zum „Kleinen Fest in LuWi's Garten“ lädt die Ludwig-Windthorst-Schule für den morgigen Freitag von 15 bis 18 Uhr auf ihr Gelände am Altenbecker Damm 81 ein. Geboten werden Spiele und Sport, ein Bungee-Trampolin, eine Geisterbahn, Theater und Musik. Zudem sind Fotos aus 40 Jahren Schulgeschichte zu sehen. Der Erlös geht an das Hilfswerk Misereor und die ehemalige Schülerin Vanessa Münstermann, die Opfer eines Säureattentats wurde. *cli*

Bredenbecker
SONNTAG, 25. SEPT. Bauern-Markt
10-18 Uhr
Brennerei-Führung Kostenfrei!

Spezialitäten aus der Kornbrennerei
Landwirtschaft aus der Region
Naturprodukte Kunsthandwerk Kinderprogramm
Kaffee- & Kuchenstube, Flammkuchen, Bratwurst

...jetzt frisch!
Kornbrennerei H. WARNECKE
Deisterstr. 4 / Wennigsen-Bredenbeck
www.kornbrennerei-warnecke.de

Fitness, Kurse & Sauna

monatlich nur **59€**

LOFT
Woman Vital Beauty & Figur
Hannover
Große Düwelstraße 28
30171 Hannover
Tel. 0511 / 81 00 88

Jederzeit kündbar Ohne Laufzeit **JETZT starten**

Anzeigen-Service

Bequem, einfach und schnell:

- Geben Sie Ihre Anzeige unter www.haz.de oder www.neuepresse.de auf - 24 Stunden, 7 Tage die Woche.

Ihr Hofladen in Lehrte

Lehrter Äpfel

auch zum Selbstpflücken

Fr + Sa: 9-17 Uhr

Hauszquetschen

herrlich süß jetzt ist Hochsaison

Kürbisse, Kartoffeln, Suppen, Wurstspezialitäten in der Dose

Mo-Fr: 9-18 Uhr Sa: 8-13 Uhr www.noehrenhof.de

Im Jägerwinkel 2 31275 Lehrte Tel: 05132/2528

Der Nachteil von „pflegeleicht“

Ein Echo im Raum oder ein hoher Geräuschpegel sind oft die Ursache von Nervosität, die sich irgendwann bemerkbar macht.

Um das Problem zu lösen, bietet eine PLAMECO-Decke mit akustischem Korrektor auch optisch eine perfekte Alternative. Nach dem Einbau in den Wohnräumen wird das Empfinden einer „Oase der Ruhe“ gleichkommen. Gerade im Wohnzimmer, wenn der Fernseher läuft, klingt es wie im Kino. Die lieben Verwandten sind zu Besuch und es ist eine entspannte Unterhaltung möglich.

Das akustische Raumklima schlägt sich extrem auf das Bewusstseinsempfinden nieder.

Das akustische Raumklima schlägt sich extrem auf das Bewusstseinsempfinden nieder.

Das akustische Raumklima schlägt sich extrem auf das Bewusstseinsempfinden nieder.

Maklerservice
Susanne Ebeling

Wir suchen Ihre Immobilie!

Sie möchten verkaufen oder vermieten? Ihre Immobilie liegt Ihnen am Herzen?

Dann seien Sie sicher, dass Sie bei uns ganz persönlich und kompetent betreut werden!

05101/92 50 84
www.maklerservice-ebeling.de
Bockstr. 14 • 30966 Hemmingen

Ihr Abonnement

Das Abo – bequem und pünktlich.

- Rund um die Uhr unter www.haz.de oder www.neuepresse.de bestellen!
- Oder anrufen 0800-1234 304 oder faxen 0800-1234 309

Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos. Ihre Zeitung kommt sofort!

Neue Presse
Hannoversche Allgemeine

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur **Deckenschau**

Samstag, den 17.09.2016 von 10 - 17 Uhr
Sonntag, den 18.09.2016 von 10 - 17 Uhr

- Schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- Kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- Feuchtigkeitsbeständig!
- Pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- Akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO
Fachbetrieb Lars Fallak, Eilhart-von-Oberg-Str. 35, 31224 Peine-Duttenstedt
Besuchen Sie auch gerne unsere Ausstellung Di. 9.00 - 17.00 Uhr u. Fr. 14.00 - 17.00 Uhr oder rufen Sie an: (0 51 71) 9 40 12 34

Die bieten mehr!

33 Musterküchen suchen ein Zuhause!

H.VONTRON
Bauhaus-Handel • Einzelhändler • Kundenberatung

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

Marie-Curie-Str. 1 (gegenüber real)
30966 Hemmingen
Tel 0511 - 420 330
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr

Ihr Abonnement

für Abonnenten

Infos unter www.haz.de/abopuls und www.neuepresse.de/abopuls

Neue Presse
Hannoversche Allgemeine